

Deutsches Rotes Kreuz 



www.jrk-oh.de



JRK Komp@kt

Jugendrotkreuz im DRK Kreisverband Ostholstein e.V.

Ausgabe 04 / 2017

Übersicht

Themen dieser Ausgabe

Seite 2	Volle Fahrt Voraus zum Ende des Jahres!
Seite 3 - 5	Erlebnisbericht Sommerfahrt 2017
Seite 6	Ferienpassaktion Schönwalde / Rotkreuztag in Grömitz
Seite 7	DRK-Familientag 2017 – Wir waren dabei!
Seite 8	Impressionen vom DRK-Familientag
Seite 9	Rubrik: Kampagnennews (Neue JRK-Kampagne)
Seite 10	Jahresplanung Oktober – Dezember



Plakat der neuen JRK Kampagne
www.wasgehtmitmenschlichkeit.de



Volle Fahrt Voraus zum Ende des Jahres! Es werden spannende 3 Monate erwartet

Auch im Herbst dieses Jahres haben wir als Kreisausschuss noch viel vor! Im **Oktober** fahren wir mit **13 Gruppenleitern** in unsere Hauptstadt, dort wollen wir Kultur und Geschichte erfahren und werden das DDR Museum und den Bundestag besuchen.

Im **November** sind dann wieder unsere jüngeren Mitglieder gefragt. Zum siebten Mal veranstaltet das Jugendrotkreuz vom 10. – 11.11. in Dahme **kreative Workshops** für Kinder und Jugendlichen. Jeder Teilnehmer wird im Rotationsprinzip an diesem kurzen Veranstaltungswochenende, jeweils an den angebotenen Workshops teilnehmen. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Ende **November** heißt es dann wieder Demokratie erleben, denn dann findet unser **Kreisdelegiertentag** in Eutin statt. Hier können die Kinder und Jugendlichen Einfluss auf die Arbeit des Kreisverbandes nehmen.

Zum Schluss des Jahres wird es wieder Weihnachtlich. Alle unsere Mitglieder sind herzlich willkommen an der kreisweiten **Weihnachtsfeier** teilzunehmen. Diesmal wird es rätselhaft und spannend. Weiteres wird hier natürlich nicht verraten.

*Eure JRK-Kreisleitung
Annika, Matthias, Heiko*



Sommerfahrt 2017

30.07. - 04.08. nach Mansfeld

Unsere diesjährige Sommerfahrt fand vom 30.07. – 04.08.2017 statt und ging in das kleine Örtchen Mansfeld. Mansfeld liegt im Südharz in der Nähe von Leipzig. Wir bezogen dort ein altes Schloss, wo Martin Luther schon gepredigt hat. Dort wohnten wir in alten Burgkellern und aßen in einem hellhörigen Speisesaal. Auf dem Schlossgelände befinden sich alte Ruinen, ein Fußball- sowie ein Volleyballplatz.

Die Tage verbrachten wir unter anderem mit dem Besuch des örtlichen Freibads, sowie mit einem Besuch auf der nahegelegenen Sommerrodelbahn. Diese Ausflüge haben vor allem den jüngeren Mitreisenden sehr gut gefallen. Außerdem sind wir ein Tag in die Innenstadt nach Leipzig gefahren. Anders als auf jeder anderen Sommerfahrt, haben wir dieses Jahr auf einem P + R (Park and Ride) Parkplatz geparkt und sind mit der Straßenbahn in die Stadt reingefahren. Das war für die Kinder ein großes Highlight, denn von den 65 Teilnehmern ist bestimmt noch kein Kind Straßenbahn gefahren.



Ein paar Tage später haben wir unseren zweiten großen Ausflug gestartet. Wir fuhren in den Freizeitpark „Belantis“. An diesem Tag war es noch heißer als an all den anderen Tagen, daher waren die Kinder gerade von der großen Wasserbahn vor Ort begeistert. Aber auch die anderen Fahrgeschäfte fanden großen Anklang und wir konnten dort einen sehr schönen Tag verbringen.



In diesem Jahr haben wir auch unsere altbekannten Workshops mal auf den Kopf gestellt. Wir haben die Gruppe in 4 kleinere Gruppen aufgeteilt. Jede dieser Gruppen hatte einen Auftrag über die Woche:

Gruppe 1 - die Videogruppe, hatte den Auftrag über die gesamte Woche hinweg, kleine Videoclips zu drehen. Momentaufnahmen oder auch gestellte Aufnahmen - diese sollten am Ende zu einem Video zusammengeschnitten werden.

Gruppe 2 - die Fotogruppe, hatte den Auftrag Fotos zu machen. Das Schloss an sich bietet bereits viele Möglichkeiten zum Fotografieren. Aber auch alle unsere Kinder sind sehr fotogen.

Gruppe 3 - die Theatergruppe, hatte den Auftrag über die gesamte Zeit ein Theaterstück zu dem Thema „Das Leben im Mittelalter“ zu kreieren und dieses am Abschlussabend vorzuführen.

Gruppe 4 - die Zeitungsgruppe, musste die ganze Woche eine Zeitung gestalten. Sie haben Tagesberichte sowie andere witzige Geschichten über die Woche und übers Schloss aufgeschrieben.

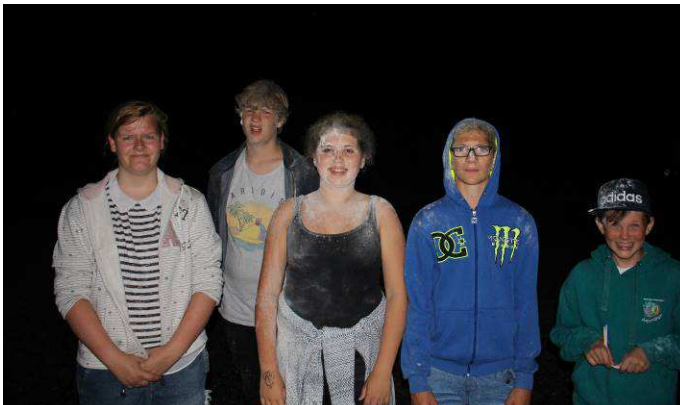
Gemeinsam haben wir an einem Abend als Gruppen-Workshop gebatikt. Jedes Kind hat sich ein T-Shirt oder ähnliches mitgebracht und es mit bunten Farben verziert. Im Eifer des Gefechts war am Ende auch der ein oder andere Schuh bunt.

Eine weitere geliebte Tradition - die Nachtwanderung - fand in diesem Jahr natürlich auch wieder statt. Dieses Jahr mussten die Kinder das Dorf vor einem Wolfsrudel beschützen, indem sie Aufgaben lösten und dadurch Lichter zum Vertreiben der Wölfe bekamen.

Neben dem geplanten Programm hatten die Kinder am Donnerstag Zeit mit ihrer Gruppe oder mit einer anderen Gruppe selbst einen Ausflug zu gestalten. Einigen fuhr nach Eisleben, andere in den Zoo oder ins Freibad. Eine Gruppe hat vor Ort eine Schnitzeljagd veranstaltet. Aber auch vor Ort im Schloss hatten die Kinder keine Langeweile. So wurde abends des Öfteren Wikingerschach oder Fußball gespielt.

Fazit: Auch diese Sommerfahrt war ein voller Erfolg. Die Kinder und auch die Gruppenleiter hatten viel Spaß. Das Schloss ist eine wunderschöne Location und durch die idyllische, dennoch zentrale Lage, hatten wir auch genug Ausflugsmöglichkeiten. Leider hatten wir dieses Jahr einen Tag weniger vor Ort, was uns in der Ausführung der Workshops leider behindert hat, der Stimmung aber keinen Abbruch getan hat. Im nächsten Jahr geht die Sommerfahrt nach Jünkerath in die Eifel, wo wir wieder eine tolle Zeit miteinander verbringen werden.

Bericht: Saskia Laude, JRK Malente
Fotos: Jenny Lossau, JRK Stockelsdorf
Fotos: Matthias Schalk, JRK-Kreisleitung
Fotos: Sabine Bösger, JRK Ratekau







Ferienpassaktion 08.08.2017 in Schönwalde

Am 8. August 2017 fand in Schönwalde im alten Feuerwehrhaus eine Ferienpassaktion unter dem Motto "Erste-Hilfe für und mit Kindern" statt. Hier haben insgesamt 26 interessierte Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren teilgenommen. In einer kurzen Vorstellungsrunde lernten sich alle kennen und einige berichteten schon über Berührungen mit der Ersten-Hilfe. Wir starteten mit der Erkundung eines Verbandkastens. Dabei wurde das Material angeschaut und die ersten Verbände vorgestellt. Dabei kamen einige Kinder ins Staunen und lustige Gesichter entstanden. Nach einer kleinen Pause ging es danach damit weiter, dass sich die Kinder die Verbände selbst anlegen sollten. Zwei bis drei Kinder haben sich gegenseitig die Verbände angelegt. Dabei wurde auch ein Jugendrotkreuzler, der die Aktion mit durchgeführt hat, von den Kindern "verarztet". Nachdem jeder viele Verbände gelegt hatte, ging es mit dem Thema Notruf und den 5 W's in den Endspurt. Hierbei haben die Kinder ein Bild mit einem Männchen ausgemalt und die 5 W-Fragen dazu aufgeschrieben. Am Ende wurde durch den DRK-Ortsverein ein leckeres Mittagessen (Heiße Würstchen im Brötchen) gereicht. Bevor jedes Kind durch die Eltern abgeholt wurde, bekamen alle eine kleine Überraschung und eine Urkunde. Viele bekundeten auch Interesse an der Aktivität im Jugendrotkreuz. Wir als Jugendrotkreuz freuen uns natürlich sehr auf viele neue „Erst-Helfer“ und bedanken uns für das Essen an diesem Tage und freuen uns auf nächstes Jahr.

Bericht: Sabine Bösgel, JRK-Kreisausschuß



Rotkreuztag in Grömitz 30.07.2017

Morgens trafen wir uns „Ehemalige des JRK“ am DRK-Ortsverein Bad Schwartau, um beim Rotkreuztag in Grömitz das Jugendrotkreuz zu vertreten. Nach einem kurzen Frühstück fuhren wir mit unserem Teddy und jeder Menge Kinderschminke an Bord nach Grömitz. Vorerst wurde unsere Laune durch graue Wolken und Regen getrübt. So gegen 11 Uhr hörte der Regen auf und wir konnten endlich mit dem Aufbau unseres Platzes beginnen. Als dies geschafft war, war auch die Stimmung wieder ganz oben angekommen.



Mit den ersten Sonnenstrahlen kamen auch die ersten Gäste. Es erwartete sie ein Stand vom Blutspendedienst, an dem man sich informieren konnte und gegen eine kleine Spende durften die Kinder am Glücksrad drehen. Als Preis gab es liebevoll eingepackte Überraschungspäckchen. An einem weiteren Stand konnte man Spielsachen und Kuscheltiere für einen guten Zweck erwerben. Für das leibliche Wohl war natürlich in Form von Steaks, Bratwürsten, Brötchen und Softgetränken auch gesorgt. Unser Jugendrotkreuzstand versorgte alle Kinder mit hübsch verzierten

Gesichtern und die Erste-Hilfe Begeisterten durften unseren Teddy versorgen. Das große Highlight war allerdings die Hüpfburg. Um 17 Uhr wurde das Event beendet und wir bauten wieder alles ab und hatten eine gute Rückfahrt nach Bad Schwartau, wo sich unsere Wege trennten.

Bericht/Fotos: Cathrin Heidtmann, JRK Bad Schwartau



DRK-Familientag 2017 02.09.2017 Schlossterrassen Eutin

Zum ersten Mal wurde in Eutin ein DRK-Familientag durchgeführt. An diesem Tag sollten nicht nur die eigenen aktiven Mitglieder angesprochen werden, sondern auch Menschen, die sonst keinen Kontakt mit den Aufgaben des Deutschen Roten Kreuzes haben. Hand in Hand sollten Haupt- und Ehrenamtliche die Aufgabenvielfalt in Ostholstein der breiten Öffentlichkeit vorstellen. Hier nun ein Bericht aus dem Blickfeld des Jugendrotkreuzes im DRK-Kreisverband Ostholstein.

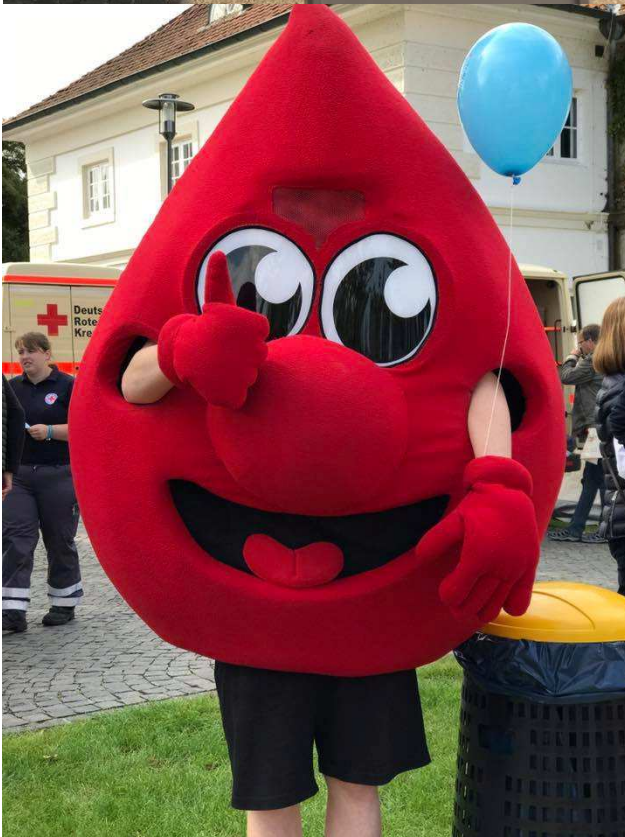
Für viele Jugendrotkreuzler sollte dies ein langer und aufregender Tag werden, denn wir wurden aufgerufen, uns beim DRK-Familientag in Eutin auf den Schlossterrassen zu präsentieren. Die ersten Helfer waren bereits um 7.00 Uhr vor Ort und halfen beim Bestücken der einzelnen Pagoden oder beim Aufbau der Hüpfburg. Ab 10 Uhr präsentierten sich neben dem Jugendrotkreuz auch die Rettungshundestaffel aus Göhl, der Erste-Hilfe Bereich, die ambulante und stationäre Pflege, die Bereitschaften, der Hausnotruf, die Kindergärten und viele mehr. Aber auch viele Ortsvereine zeigten, was sie alles in ihrer täglichen Arbeit vor Ort machen. Für das leibliche Wohl hatten die Betreuungsgruppen aus Stockelsdorf und Göhl, sowie die Logistikgruppe aus Neustadt gesorgt. Auch gab es ein reichhaltiges Kaffee- und Küchenbuffet (die meisten Kuchen brachten unsere DRK-Ortsvereine mit).

Aber was zeigte das Jugendrotkreuz?

Es wurde eine Spiele-Rallye aufgebaut, wo nicht nur die Kleinen ihren Spaß hatten, sondern auch die Eltern und Großeltern kräftig mitgemacht haben. An acht Stationen konnten sich alle austoben. Angefangen von „Teddy braucht Hilfe“, Kinderschminken, Bilder ausmalen, Hüpfburg, bis hin zu Wasser-Spritzen-Spielen, Ringe werfen, Leitergolf und einem Gartenlimbo. Gerade bei dem Gartenlimbo hatten nicht nur die Kinder ihren Spaß. Hier durften auch mal die Eltern oder Großeltern ran, um zu zeigen, wie gelenkig sie noch sind.

Zu Beginn der Rallye bekamen die Kinder eine Laufkarte, auf der bis zu sechs Stationen abgestempelt werden konnten. Sie durften natürlich





auch mehr machen, wenn sie wollten. Natürlich haben alle alles mitgemacht und damit auch die Stempelkarten vollbekommen. Am Ende gab es für die volle Stempelkarte eine Belohnung, die sich die Kinder selbst aussuchen durften.

Das Jugendrotkreuz hat aber neben der Spiel-Rallye auch noch einen Luftballon-Stand angeboten, der ebenfalls reichlich besucht wurde.

Drei ältere Jugendrotkreuzler haben an diesem Tag am Getränkestand geholfen und Getränke zur Erfrischung ausgegeben.

Zwischendurch wurde die ein oder andere Aktion auch außerhalb des Jugendrotkreuzbereiches durchgeführt. So wurden Besucher und Aktive durch Tanzeinlagen zum Mitmachen angeregt.

Wir konnten viele Kinder und Jugendliche mit unseren Aktivitäten ansprechen und sie für die Arbeit im Jugendrotkreuz begeistern, sodass an der einen und anderen Station durchaus auch mal nachgefragt wurde, wo das nächste Jugendrotkreuz in der Nähe ist.

Gegen 17 Uhr wurde aufgeräumt und abgebaut. Zusammen haben wir es geschafft in 2 Stunden den Platz zu räumen und die Anhänger zu verladen.

Ein riesen DANKESCHÖN an alle beteiligten Jugendrotkreuzler, die diesen Tag so umfangreich mitgestaltet haben. Insgesamt waren über 30 Jugendrotkreuzler vor Ort.

Bericht: Sabine Bösgen, Heiko Hahn, JRK-Kreisausschuß
Fotos: Matthias Schalk, Sabine Bösgen, Heiko Hahn, JRK-Kreisausschuß





Rubrik: Kampagnennews

Die Humanity Card

#1: Die Idee der „Humanity Card“ stammt vom Roten Kreuz auf Sizilien. Dort wird die „Carta Umanità“ verwendet in einem Projekt namens „anche-io-posso“ (zu deutsch: „Ich kann das auch.“) – zum ersten Mal am 8. Mai, dem Weltrotkreuztag.

#2: Das Supercamp hat die „Humanity Card“ im JRK bekannt gemacht: Während der Jugendkonferenz dort haben Danilo Santoro (22) und Anna Chiara Croci (24), Rotkreuzler aus Parma, das Konzept vorgestellt. „Wir hatten mehrere Ideen, aber die ‚Carta Umanità‘ war die Beste“, schreibt Danilo bei Facebook.



Bild von www.wasgehtmitmenschlichkeit.de

#3: Die Karte könnt ihr ganz einfach herstellen. „Auf dem Supercamp haben wir einfach ein gelbes Plakat genommen, in Stücke geschnitten und den Text drauf geschrieben“, sagt Danilo.

#4: Das Prinzip: Es geht nicht darum, die Karte wie einen Preis für eine gute Tat zu bekommen. Sondern darum, eine besonders menschliche Tat anzuerkennen.

#5: Eine gute Tat zu tun ist total einfach. Danilo hat Erfahrung: „Ich habe einen Trammer sechs Kilometer gefahren, weil er den letzten Bus des Tages

verpasst hatte. Er hat die Karte angenommen, sie gelesen und war so glücklich. Er hat mir geschworen, dass er die Karte weitergibt – natürlich mit einer guten Tat.“

#6: Die Humanity Card trifft den Nagel der Kampagne auf den Kopf. Danilo: „Das Weitergeben soll daran erinnern, dass es immer gute Menschen gibt, die in der Not hilfreich sind.“

www.wasgehtmit.de

GIB DIESE KARTE AN JEMANDEN WEITER, DER DIR DURCH SEIN BESONDERS MENSCHLICHES VERHALTEN AUFFÄLLT.



Bild von www.wasgehtmitmenschlichkeit.de



Die Humanity Card ist schon jetzt in aller Munde. Hier erfährst du, wie du sie bei dir zuhause unters Volk bringst. Und was das überhaupt soll. Downloaden kannst du die Vorlage des Deutschen Jugendrotkreuz HIER, oder du kannst dir mit unseren Vorlagen aus der Toolbox selbst eine bauen.

<http://wasgehtmitmenschlichkeit.de/ich/humanitycard>



Jahresplanung Oktober – Dezember 2017

Einen kleinen Ausschnitt erhaltet ihr bereits hier. Weitere Informationen und den kompletten Jahresplan findet ihr auf unserer Homepage www.jrk-oh.de unter der Rubrik „Termine“.

27. – 29.10.2017

Gruppenleiterfahrt nach Berlin

01.11.2017

DRK Kreisverband, OV- / BL-Konferenz in Eutin

02.11.2017

Gruppenleitersitzung in Bad Schwartau

09.11.2017

DRK Arbeitskreis Sozialarbeit

10. – 11.11.2017

JRK Miniworkshops in Dahme

12.11.2017

JRK-Landesdelegiertentag 2017 in Kiel

26.11.2017

JRK-Kreisdelegiertentag 2017 in Eutin

01.12.2017

DRK-Kreisversammlung 2017 in Eutin

09.12.2017

9. kreisweite JRK-Weihnachtsfeier



Kompletter Jahresplan

Den kompletten Jahresplan findet ihr unter www.jrk-oh.de !



Deutsches Rotes Kreuz 



www.jrk-oh.de



**DRK Kreisverband
Ostholstein e.V.**

Jugendrotkreuz

Waldstraße 6

23701 Eutin

Tel.: 04521 8003 0

Fax: 04521 8003 27

E-Mail: info@jrk-oh.de

Verantwortlich für diese Ausgabe:
Heiko Hahn (Inhalt und Layout)
Alexandra Morgenstern (Korrektur)
Jan Cordes (Korrektur)